

## Lukas Platzgummer triumphiert auf seiner Hausstrecke



Lukas Platzgummer (rechts) und Wolfgang Niederegger waren beim Bergrennen in Naturns mit Platz eins und drei die beiden stärksten Vinschger Mountainbiker.

**Naturns** – Das erste Aufstiegsrennen des heurigen Raiffeisen-Südtirol-Cups, das gleichzeitig auch als Up-Hill-Regionalmeisterschaft gewertet wurde, konnte Lokalmatador Lukas Platzgummer für sich entscheiden und verwies den Meraner Routinier Roland Osele auf den zweiten Platz. Mit Vorjahressieger Wolfgang Niederegger schaffte noch ein weiterer Vinschger den Sprung aufs Podium. Bei den Damen siegte mit Marina Ilmer ebenfalls eine Vinschgerin in überlegener Manier und konnte trotz des heuer ausgesprochen schwierigen Untergrundes ihre Zeit des letzten Jahres unterbieten. Bei immer wieder einsetzendem Regen nahmen

knapp 100 Fahrer den 15,3 km langen Aufstieg von der Sportzone Naturns bis zur Naturnser Alm in Angriff. Die Athleten mussten bei diesem vom ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch tadellos organisierten Up-Hill-Rennen insgesamt 1.400 Höhenmeter bei einer durchschnittlichen Steigung von neun Prozent überwinden.

Lokalmatador Lukas Platzgummer von den Sunshine Racers drückte diesem spannenden Rennen von Beginn an seinen Stempel auf. Zuerst befand sich der 19-Jährige mit Michael Tumler, Sieger von 2007, und Roland Osele in einer Dreier-spitzengruppe, ehe der Naturnser nach ungefähr der Hälfte

des Rennens das Tempo noch einmal entscheidend anzog und einen der beiden ärgsten Verfolger abschütteln konnte. Routinier Osele kämpfte sich im Laufe des Anstieges aber wieder an den Youngster heran. Im Laufe des Rennens wechselten sich die beiden Akteure in der Führungsarbeit ab und starteten keine weiteren Angriffe, sodass alles auf einen Zielsprint hinauslief. Diesen entschied dann erwartungsgemäß der deutlich jüngere Mountainbiker dank der größeren Spritzigkeit für sich. Für Lukas Platzgummer war es übrigens der erste Erfolg bei einem Südtirol-Cup-Rennen. Vorjahressieger Wolfgang Niederegger, für den dieses Bergrennen überhaupt der erste Wettkampf in dieser Saison war, platzierte sich auf Rang drei und konnte mit diesem Saisonbestand durchaus zufrieden sein.

Nur einen Tag nach dem Naturnser Bergrennen gewann der Lichtenberger das Rennen Livigno-Engadina mit einer Streckenlänge von 100 Kilometern und drei zu überwindenden Pässen bei Kälte und Schnee. Zu erwähnen ist überdies, dass die Prader Ausnahmeathletin Renate Telsler aus Prad in der Damenkategorie triumphierte.

Leider war das Damenrennen beim Up-Hill-Rennen mit lediglich drei Starterinnen aus-



Marina Ilmer holte sich erstmals den Up-Hill-Regionalmeistertitel.

gesprochen schwach besetzt. Neben der neuen Regionalmeisterin im Mountainbike-Up-Hill 2009, Marina Ilmer, kamen die beiden weiteren Starterinnen mit über 20 Minuten Abstand zur Siegerin ins Ziel, wobei die ehrgeizige Vinschgerin in den letzten Tagen vor dem Rennen krank war und zuerst gar nicht an den Start gehen wollte.

Neben den beiden Vinschger Tagessiegern errangen weitere heimische Mountainbiker in den jeweiligen Kategorien den Titel des Up-Hill-Regionalmeisters. So siegte Stefan Platzer bei den Master 1 vor seinem Teamkollegen vom ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch, Wilmar Gerstgrasser. Daniel Jung vom ASV Kortsch Raiffeisen siegte mit knapp einer Minute Vorsprung bei den Master Sport und liegt damit weiter voll auf Kurs hinsichtlich der Südtirol-Cup-Gesamtwertung in seiner Kategorie. Wolfgang Niederegger, Anton Steiner und Josef Martin (alle ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch) errangen bei den Master 2, 3 und 4 jeweils Rang zwei. (rm)



Diese Dreiergruppe mit Lukas Platzgummer (links), Roland Osele (rechts) und Michael Tumler setzten sich gleich vom Start weg vom restlichen Feld ab.



Vorjahressieger Wolfgang Niederegger (links) aus Lichtenberg und der Sieger des ersten Naturnser Bergrennens, Dario Steinacher, waren die ärgsten Verfolger des Spitzentrios.